



4. August 2021

Tel. 0711 289-88249  
presse@netze-bw.de

## Baumaßnahme der Netze BW in Offenhausen abgeschlossen

### Modernisierung des Stromnetzes dient der Versorgungssicherheit

Gomadingen. Die Netze BW GmbH hat die Baumaßnahme zur Verlegung neuer Stromkabel in Gomadingen-Offenhausen abgeschlossen. Geringe, noch fehlende Restarbeiten am Asphaltbelag, werden bis Mitte September erledigt. Auch der Parkplatz am Lautertal-Radweg konnte wie geplant zum Ferienbeginn wieder geräumt werden. Die durchgeführte Modernisierung und die Umstellung des Stromnetzes auf eine Erdkabelversorgung dienen der Versorgungssicherheit und der Zukunftsfähigkeit des örtlichen und regionalen Stromnetzes. Fast 500.000 Euro hat der Netzbetreiber in dieses Vorhaben investiert. Silke Hirsch, Bauamtsleiterin der Gemeinde Gomadingen, kam am Dienstag, 3. August, nach Offenhausen, um die Arbeiten nun offiziell abzunehmen.

Im Rahmen dieser Erneuerung wurden nicht nur circa 2.100 Meter neue Stromkabel innerorts verlegt, über 40 neue Hausanschlüsse und drei neue Trafo- und Schaltstationen errichtet, sondern darüber hinaus noch über fünf Kilometer Meter Mittelspannungskabel zwischen Offenhausen und Gomadingen in die Erde gelegt. Dabei wurde auch der Gestütshof und der Gestütsgasthof Offenhausen mit einem neuen Hausanschluss an das Erdkabelnetz angebunden.

Bei der Einrichtung der neuen Hausanschlüsse bot die Netze BW den Gebäudebesitzern an, auf ihren Grundstücken gleich Breitband-Microrohre mit zu verlegen. Zudem hat sie bei aufwendigen Querungen von Straßen, Bahnlinien und der Gewässer, auf Wunsch der Gemeinde ebenfalls Leerohre für eine spätere Erschließung der Glasfaserversorgung mitverlegt.

Die neuen Erdkabel ersetzen die Freileitungen. Das heißt: Sobald die Installationen in den Gebäuden komplett auf die neue Versorgung über Erdkabel umgestellt sind, können auch die Freileitungen und Dachständer abgebaut werden. Gleches gilt für die Mittelspannungs-Freileitung zwischen Gomadingen und Offenhausen. Im Winter, wenn der Boden gefroren und die Felder abgeerntet sind, können hier ebenfalls etwa zweieinhalb Kilometer Leiterseile und 18 Strommasten demontiert werden. Da die drei modernen Kompaktstationen die Aufgaben der alten Turmstation in der Ziegelbergstraße Straße übernehmen, wird auch sie nicht mehr benötigt.



Nicht zuletzt verbessert sich durch diese Maßnahme das Orts- und Landschaftsbild von Gomadingen und dem Lautertal, denn mit dem Abbau dieser Freileitungen ist ein weiterer Teil der Strommasten in und um Gomadingen verschwunden.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Dagmar Jordan  
Pressesprecherin Regionale Kommunikation  
Telefon 0711 289-88230  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

